



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

47

Donnerstag, 23. November 2023

Frankenbacher Gespräche

„Die Haut - ein Organ zum Wohlfühlen. Aufbau, Pflege und Krankheiten der Haut.“

Referentin: Frau Fridelis Hartmann



Foto: pixabay

**Dienstag, 28. November 2023
um 09:30 Uhr**

im Heinrich-Pfeiffer-Haus, Am Rotbach 6

Unkostenbeitrag: 4,00 Euro

**Veranstalter:
Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach**

Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



© Foto: David Pimborough/iStock/Thinkstock



© Foto: Neil Burton/iStock/Getty Images Plus

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckgartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Notfallpraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfallnummer: 0761/12012000
 Notfalldienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 56-3502
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hkruz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken ist derzeit für das öffentliche Baden geschlossen

Fahrkartenverkauf für Stadtbusse

Kiosk an der Dörnlestraße

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall 07136/910011
 Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn 07131/250585

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn
 Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag 13.30 - 16.30 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Glückwünsche zum Geburtstag

25.11. Milan Jugovic	85 Jahre
27.11. Gisela Rohloff	85 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Baustelle Saarbrückener Straße bald abgeschlossen

Zwischen Böckingen und Frankenbach kann der Verkehr ab Freitag, 15. Dezember wieder rollen. Bis dahin werden auf der Großbaustelle Saarbrückener Straße (B 39) die Hauptarbeiten abgeschlossen.

Damit geht dann eine neuneinhalbmonatige Vollsperrung zwischen dem Ortsausgang Böckingen und der Leintalstraße in Frankenbach mit großräumigem Umleitungsverkehr zu Ende.

„Wir sind sehr froh, dass der Zeitplan bei dieser großen Baustelle mit vielen Beteiligten fast eingehalten werden konnte und diese wichtige Achse in wenigen Tagen wieder für den Verkehr freigegeben werden kann“, sagt Baubürgermeister Andreas Ringle. „Das wollen wir am 15. Dezember mit den Anliegern feiern, die in den vergangenen Monaten von der Baustelle betroffen waren und Einschränkungen in Kauf nehmen mussten.“

Die umfangreiche Sanierung war notwendig aufgrund von Spurrillen und weiteren starken Abnutzungserscheinungen der Straßendecke. Die Sperrzeit wurde gleichzeitig genutzt, das unterirdische Leitungsnetz zu erneuern und im außerörtlichen Bereich die Hauptwasserleitung, zwei neue Gasleitungen, zwei neue Straßenentwässerungskanäle sowie Leerrohre und Glasfaser zu verlegen. In Frankenbach wurde eine neue Stromleitung installiert. Dabei arbeiteten mehrere Unternehmen und Leitungsträger parallel: HNVG (Heilbronner Versorgungs GmbH - Gas, Wasser), NHF (Netzgesellschaft Heilbronn-Franken - Strom), ZEAG (Beleuchtungskabel außerorts). Das Regierungspräsidium Stuttgart war für die Fahrbahn, Gehweg und Straßenentwässerungskanäle außerorts verantwortlich.

Das städtische Amt für Straßenwesen hat die Bauarbeiten genutzt, um die Verbindung auch für Radfahrende sicherer zu machen und sie als Teilstück der Radroute Nordwest auszubauen. Diese wird künftig die Innenstadt mit den Stadtteilen Kirchhausen und Biberach verbinden. Außerorts gibt es auf beiden Seiten der Fahrbahn Radfahrstreifen. Innerorts wurden die Einmündungen in die Saarbrückener Straße fußgängerfreundlich und barrierefrei umgebaut.

Bis zur Verkehrsfreigabe im Dezember erfolgt nun noch neben Mängelbeseitigungen der Einbau von drei Mittelinseln als Querungshilfe sowie planmäßige Fräs-, Asphalt- und Markierungsarbeiten.

Die Eröffnung durch Oberbürgermeister Harry Mergel und Bürgermeister Andreas Ringle ist für Freitag, 15. Dezember, 15.00 Uhr mit einem kleinen Straßenfest mit den Projektbeteiligten und den Anliegern geplant.

Bürgersprechstunde mit Oberbürgermeister Harry Mergel

Wer Fragen, Sorgen oder Anregungen rund um die Stadt Heilbronn hat, kann diese am Samstag, 9. Dezember an Oberbürgermeister Harry Mergel herantragen.

Der Oberbürgermeister bietet dann ab 9.00 Uhr wieder eine Bürgersprechstunde an.

Um Anmeldung unter Angabe des Anliegens wird bis Dienstag, 5. Dezember unter Telefon 07131/56-2202 oder per E-Mail an buergersprechstunde@heilbronn.de gebeten.

Interessenten melden sich bei ihrer Ankunft am 9. Dezember bitte im Sekretariat, 3. Stock, Zimmer 303. Der Eingang am Marktplatz ist geöffnet, ein barrierefreier Zugang ist über den Eingang Lohtorstraße möglich. Bitte geben Sie einen Bedarf bei Ihrer telefonischen Anmeldung an.

Rathaus-Tiefgarage im Advent geschlossen

Die Tiefgarage des Heilbronner Rathauses ist ab Samstag, 25. November wegen des Weihnachtsmarkts an allen Samstagen für die Öffentlichkeit geschlossen. Ab dem 30. Dezember können die Bürgerinnen und Bürger die Tiefgarage wieder samstags zwischen 7.30 und 17.00 Uhr kostenfrei nutzen.

Alternativ steht die Tiefgarage im Technischen Rathaus zur Verfügung, die weiterhin immer samstags von 8.00 bis 17.00 Uhr für die Öffentlichkeit kostenlos zur Verfügung steht.

Wochenmarkt zieht um

Der Heilbronner Wochenmarkt zieht wegen des Weihnachtsmarkts vorübergehend um und wird bis einschließlich Samstag, 23. Dezember in die Rathausgasse verlegt.

Mehr Platz für Radfahrer und Fußgänger

Die Stadt Heilbronn geht einen nächsten Schritt, um den Rad- und Fußverkehr noch attraktiver und sicherer zu machen.

Dafür soll der Neckaruferweg zwischen der Knorrstraße, unmittelbar vor der „Kaffeebucht“ und dem Wertwiesenpark ausgebaut werden. Der rund 650 Meter lange Abschnitt ist Teil von Heilbronn's meistbefahrenen und wichtigster Fahrradachse. In den wärmeren Jahreszeiten wird er täglich von bis zu 4.300 Radfahrenden genutzt – darunter Pendler genauso wie Hobbybiker.

Vorgesehen ist, den gemeinsamen Geh- und Radweg in zwei getrennte Wege für Fußgänger und Radfahrer mit einer Mindestbreite von jeweils drei Metern umzuwandeln. Die Wege sollen durch einen Grünstreifen geteilt werden.

Aktuell müssen sich Radler und Fußgänger gemeinsam eine Breite von lediglich 3,60 Metern teilen.

Zukünftig sollen so die Konflikte verringert, die Attraktivität des Weges erhöht und die Anzahl der Radfahrer und Fußgänger gesteigert werden, auch im Sinne des Klimaschutz-Masterplans der Stadt Heilbronn.

Durch die Berücksichtigung der Barrierefreiheit verbessern sich auch die Rahmenbedingungen für Menschen mit Behinderungen – insbesondere für Blinde und Sehbehinderte.

Der Bauausschuss genehmigte in seiner heutigen Sitzung am Dienstag, 14. November die Entwurfsplanung und die Kostenberechnung. Baubeginn könnte im Oktober nächsten Jahres sein.

Die vorliegende Planung wurde zwischen dem Amt für Straßenwesen, dem Grünflächenamt und der unteren Naturschutz- und Wasserbehörde abgestimmt und berücksichtigt auch Belange des Hochwasser- und des Naturschutzes. Der große alte Baumbestand soll erhalten bleiben. Auch ist daran gedacht, das Umfeld durch Bänke, Fahrradbügel und weitere Grünflächen weiter aufzuwerten.

Nach jetzigen Berechnungen liegen die Kosten bei 1,81 Millionen Euro, von denen etwa 90 Prozent durch Förderprogramme des Bundes und des Landes finanziert werden. Somit beläuft sich der Eigenanteil der Stadt Heilbronn auf lediglich zehn Prozent der Gesamtkosten.

Ausblick zum Windpark Stöckach Kirchhausen

Der Heilbronner Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung den Weg für die Planung eines Windparks im Kirchhausener Waldgebiet Stöckach geebnet.

Vier bis fünf Windenergieanlagen könnten dort in den kommenden Jahren entstehen und so den CO₂-Ausstoß in Heilbronn erheblich reduzieren. Die Einrichtung und der Betrieb des Windparks könnten über eine lokale Partnerschaft aus ZEAG Energie AG und Stadtwerke Heilbronn GmbH erfolgen.

Bei einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 28. November um 19.00 Uhr, in der Deutschordenshalle, Kapellenweg 25, Heilbronn erläutern Vertreter der Stadt Heilbronn, ZEAG Erneuerbare Energien GmbH, Stadtwerke Heilbronn, des Regionalverbands Heilbronn-Franken sowie Windenergie-Wissenschaftler Heiner Dörner, wie der Windpark im Stadtwald Stöckach umgesetzt werden kann.

Stauanlage Trappensee günstiger als erwartet

Die Erneuerung und Verbesserung des Hochwasserschutzes am Trappensee im Winter 2021/2022 wurde von vielen aufmerksam verfolgt. Das kurzzeitige Ablassen des Seewassers erregte großes Interesse. Nun ist die Baumaßnahme komplett abgerechnet. Danach belaufen sich die Gesamtkosten auf rund 804.000 Euro. Damit konnte eine deutliche Einsparung gegenüber dem Kostenschlag von 895.000 Euro erzielt werden. In seiner Sitzung am 14. November 2023 nahm der Bauausschuss von der Kostenfeststellung Kenntnis.

Nach der vollständigen Leerung des Sees ab Oktober 2021 wurde der Hochwasserschutz am Trappensee bis Frühjahr 2022 verbessert und auf ein 100-jährliches Hochwasser ausgelegt. Damit ist eine Pegelhöhe gemeint, die im statistischen Mittel einmal alle 100 Jahre erreicht oder überschritten wird. Dafür wurden das Zuleitungsbauwerk und das Auslassbauwerk erneuert, die Wege entlang des Sees teilweise erhöht und der östliche Trenndamm auf einer Länge von 50 Metern ertüchtigt.

Frank Decker erhält Otto Kirchheimer-Preis

Professor Dr. Frank Decker ist der Preisträger des Otto Kirchheimer-Preises 2023, der ihm am Donnerstag, 16. November vom gleichnamigen Förderverein im Rathaus Heilbronn verliehen wurde. Die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung erinnert an den in Heilbronn geborenen deutschen Staatsrechtslehrer und Verfassungswissenschaftler Otto Kirchheimer (1905 – 1965). Der Preis wurde 2015 vom Ehepaar Gudrun Hotz-Friese und Harald Friese, ehemals Heilbronner Bürgermeister und MdB, ins Leben gerufen und wird alle zwei Jahre in zeitlicher Nähe zum Todestag Kirchheimers im November vergeben.

Der Politikwissenschaftler Frank Decker lehrt an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und ist seit 2011 wissenschaftlicher Leiter der Bonner Akademie für Forschung und Lehre praktischer Politik (BAPP). Den Otto Kirchheimer-Preis erhält der 59-Jährige für seine herausragenden Verdienste im Bereich der Parteien- und Demokratieforschung. Seine wissenschaftlichen Schwerpunkte sind insbesondere Rechtspopulismus und Parteiensysteme, Regierungsinstitutionen und Demokratiereform. Seinen Festvortrag widmete Decker dem Thema „Gesplante Gesellschaft, polarisierte Politik? Wie sich die Demokratie unter dem Druck des Populismus verändert“.

In seiner Laudatio auf den Preisträger würdigte Professor Dr. Wolfgang Schroeder, Politikwissenschaftler an der Universität Kassel, die wissenschaftliche Schaffenskraft Frank Deckers gepaart mit gesellschaftlicher Verantwortung. Im Zentrum seiner Arbeit stehe „nicht zuletzt der politikwissenschaftlich-intellektuelle Einsatz gegen rechte Ideologie und rechtsradikalen Aktivismus“. Ebenso wie der Namensgeber des Otto Kirchheimer-Preises leiste Decker „einen außerordentlichen Beitrag zur Parteienforschung, aber vor allem auch zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der Demokratie, ihrem Wandel und den akuten Bedrohungen gegen sie.“ Damit gebe Decker der Gesellschaft auch Orientierung in schwierigen Zeiten.

Laudator und Preisträger diskutierten nach der Preisverleihung mit der Politikwissenschaftlerin Professorin Dr. Isabell Borucki von der Universität Marburg über das Thema „Krise der Parteien, Krise der Demokratie?“. Moderiert wurde die Diskussion von Professor Dr. Ulrich von Alemann, Otto Kirchheimer-Preisträger 2015. In seiner Begrüßung dankte Oberbürgermeister Harry Mergel einmal mehr dem Stifterehepaar Gudrun Hotz-Friese und Harald Friese und sprach von einem besonderen Geschenk an die Geburtsstadt Kirchheimers, das ermögliche, an diesen zu erinnern, aber auch einen Beitrag zur Bedeutung der Parteienforschung zu leisten. Stifter Harald Friese betonte, mit dem Preis einen Beitrag zur Weiterentwicklung der von Otto Kirchheimer formulierten wissenschaftlichen Theorien auf der Grundlage empirischer Befunde zum Verhältnis von Sozialordnung, Staatsverfassung und politischer Gewalt innerhalb einer Parteiendemokratie leisten zu wollen. Zudem erinnerte er daran, dass Otto Kirchheimer erst vor wenigen Tagen von der Uni Bonn rehabilitiert und ihm der Dokortitel, der ihm 1939 entzogen worden war, wieder zuerkannt wurde. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der erst elfjährigen Charlotte Piatschek, Klavierschülerin an der Städtischen Musikschule Heilbronn.

In seinem Festvortrag im großen Ratssaal im Heilbronner Rathaus ging Decker der Frage nach, wie es zu erklären ist, dass

die Zahl der als konsolidiert geltenden Demokratien weltweit seit Mitte der 2000er gemessen am Aufstieg eines aggressiv auftretenden, demokratiefeindlichen Populismus abgenommen habe. Dabei spürte er auch der Frage nach, warum dieser Populismus in unseren Gesellschaften wachsende Unterstützung findet. Als Begründungen sieht Decker insbesondere eine wachsende Verunsicherung seitens der Bürgerschaft, ausgelöst durch langfristige Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft sowie durch eine kürzere Abfolge sich verdichtender Krisenereignisse in den vergangenen beiden Jahrzehnten. Dabei hat er bei den langfristigen Veränderungen insbesondere die beschleunigte Globalisierung seit den 90er-Jahren, die zunehmende Dominanz des Marktes gegenüber der Politik, die verstärkten Tendenzen der Individualisierung in einer diverser werdenden Gesellschaft und die Notwendigkeit einer umfassenden ökologischen Transformation der Wirtschaft, bedingt durch den Klimawandel, im Blick. Die Kette der sich verdichtenden Krisenereignisse beginnt bei ihm bei den islamistischen Terroranschlägen vom 11. September 2001 und setzt sich fort über die weltweite Finanzkrise 2007, die Krise der Europäischen Währungsunion, die Zuspitzung der Flüchtlingssituation 2015/16 – was der noch jungen AfD zum Durchbruch verhalf –, den Brexit, die Wahl Trumps zum US-Präsidenten bis zur Corona-Pandemie und zum russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Ihren Ausdruck finde die Verunsicherung in einer wachsenden Zukunftsangst und im Vertrauensverlust in die demokratischen Institutionen. Hinzu kämen fundamentale Veränderungen aufseiten des politischen Systems durch das Aufkommen der sozialen Medien und den durch sie verursachten Wandel der Öffentlichkeit. Nichtsdestotrotz sieht Decker keine generelle Spaltung der Gesellschaft, sondern vielmehr eine Radikalisierung der Ränder. Dazu konstatierte er, „dass wir hier in den meisten westlichen Demokratien vor allem am rechten Rand inzwischen ein echtes Problem haben, steht außer Frage.“ Er schlussfolgerte, „verringern lässt sich das populistische Wählerpotenzial nur, wenn es der Politik gelingt, den Bürgern eine überzeugende Erzählung von der künftigen Entwicklung der Gesellschaft zu vermitteln, die vorhandene Ängste abbaut und den beschriebenen Fragmentierungstendenzen entgegentritt.“

Macht der politischen Justiz beschrieben

Otto Kirchheimer machte sich mit seinen Analysen zum Verhältnis von sozialen Strukturen und Verfassung einen Namen. Die Wechselbeziehung zwischen Sozialordnung, Staatsverfassung und politischer Gewalt, die Dialektik von Macht und Recht, ziehen sich als roter Faden durch sein wissenschaftliches Werk. Er war davon überzeugt, dass Recht nicht nur gesellschaftliche Machtverhältnisse festschreibt, sondern mit der Macht zur Rechtssetzung auch gesellschaftliche Zielsetzungen geändert werden können. Eine seiner Buchpublikationen trägt den Titel „Politische Justiz“. Schon 1965 analysierte Kirchheimer die Transformation des westeuropäischen Parteiensystems. Die Entwicklung von Weltanschauungsparteien auf der Grundlage konfessioneller oder klassenstruktureller Basis hin zu entideologisierenden Parteien, zu sogenannten „Allerweltparteien“ und den damit verbundenen Verfall der Opposition sagte er vor dem Hintergrund seiner Erfahrungen in den USA voraus. Bereits früh hatte Kirchheimer die Entpolitisierung von Parteien und damit auch der Politik beschrieben. In seinem posthum veröffentlichten Nachwort zum Buch von Lutz Lehmann „Legal & Opportun“ 1966 sprach Otto Kirchheimer bereits vom „Überwachungsstaat“.

Kirchheimers bleibende Verbindungen mit Heilbronn

Otto Kirchheimer wurde 1905 in Heilbronn geboren. Nach dem Studium der Rechts- und Staatswissenschaften emigrierte er als Jude und engagierter demokratischer Sozialist 1933 nach Frankreich. 1937 wanderte er in die USA aus, wo er unter anderem als Professor für politische Wissenschaften an der Columbia University, New York, lehrte. Er starb im November 1965 und wurde, wie er testamentarisch verfügt hatte, 1966 auf dem jüdischen Friedhof Heilbronn beigesetzt.

Wissenschaftlicher Beirat schlägt die Preisträger vor

Mit dem alle zwei Jahre verliehenen Preis will der Förderverein Otto Kirchheimer-Preis e.V. zum einen an den bedeutenden Heilbronner Staatsrechtslehrer und Nestor der vergleichenden Parteienforschung erinnern, dessen Analysen auch heute noch wegweisend sind. Zum andern will der Verein renommierte Wissenschaftler mit diesem Preis würdigen, die sich mit ihren Forschungen zu den Fragestellungen Otto Kirchheimers besonders verdient gemacht haben.

Ein wissenschaftlicher Beirat unter dem Vorsitz von Professor Dr. Ulrich von Alemann mit den Mitgliedern Professor Dr. Ralf Kleinfeld, Professor Dr. Reinhard Meyers, Professorin Dr. Ursula Münch, Professorin Dr. Sophie Schönberger und Professor Dr. Christhard Schrenk schlägt die Preisträgerin oder den Preisträger vor.

Nach Professor Dr. Ulrich von Alemann (2015), Professor Dr. Oskar Niedermayer (2017), dem ehemaligen Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts, Professor Dr. Andreas Voßkuhle (2019), Professor Dr. Elmar Wiesendahl (2021, Verleihung 2022) ist Professor Dr. Frank Decker der Preisträger des Otto Kirchheimer-Preises 2023.



Oberbürgermeister Harry Mergel mit dem Preisträger Professor Frank Decker und dem Stifterehepaar Gudrun Hotz-Friese und Harald Friese.
Foto: Foto: Stadt Heilbronn

Offene Jugendarbeit

Jugendcafé Frankenbach



Öffnungszeiten

Das Jugendcafé hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag, 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 14.00 bis 18.00 Uhr

Bei Fragen könnt ihr uns gerne kontaktieren.

Kontakt: Raphael Burkhardt, Leitung Jugendcafé Frankenbach

Tel. 07131/42835, E-Mail: jcfrankenbach@jufa-hn.de

Instagram: juca_frankenbach

Würzburger Str. 38, 74078 Heilbronn

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wochenspruch zum Sonntag, 26. November

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.

Lukas 12, 35

Donnerstag, 23.11.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Sonntag, 26.11.

10.00 Uhr Gottesdienst zum Totensonntag in der Albankirche, Pfarrerin Wahl

10.00 Uhr Kinderkirche, Krippenspielprobe im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Dienstag, 28.11.

9.30 Uhr Frankenbacher Gespräche im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Frau Fridelis Hartmann hält einen Vortrag zum Thema: „Die Haut – ein Organ zum Wohlfühlen. Aufbau, Pflege und Krankheiten der Haut“.

Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Mittwoch, 29.11.

10.00 Uhr Spielkreis „Spaß mit Lambert“ im Heinrich-Pfeiffer-Haus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

19.00 Uhr Chor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Kirchenpflege, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr

E-Mail Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage

<https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Bezirk Heilbronn – Gemeinde Friedenskirche

Donnerstag, 23.11.

18.00 Uhr Männerchor

19.30 Uhr Glauben teilen in Leingarten

Freitag, 24.11.

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Sonntag, 26.11.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr

Montag, 27.11.

20.00 Uhr Chorprobe

Dienstag, 28.11.

18.00 Uhr Bibelgespräch in Leingarten

20.00 Uhr Posaunenchor

Mittwoch, 29.11.

19.30 Uhr Gemeindevorstand

19.30 Uhr Hauskreis bei Familie Schörk

Donnerstag, 30.11.

18.00 Uhr Männerchor

20.00 Uhr „YAMA“ - lauschen träumen, reflektieren, aufatmen – Klavier, Gesang, Synthesizer

Freitag, 1.12.

15.00 bis

17.00 Uhr Flohmarktannahme in Leingarten

19.30 Uhr Teenie-Tweenie-Treff

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Sonntag, 3.12.

10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit anschließendem Beisammensein

Vor 40 Jahren wurde unsere Friedenskirche erbaut. Zum Erntedankfest 1983 konnten die neuen Räumlichkeiten offiziell eingeweiht werden. Seitdem sind unzählige Menschen in der Friedenskirche ein- und ausgegangen. Haben Veranstaltungen besucht, Gottesdienst gefeiert und Gemeinschaft erlebt. Am 1. Advent, 3.

Dezember wollen wir den 40. Geburtstag der Friedenskirche mit einem Festgottesdienst feiern. Musikalisch werden die Chöre den Gottesdienst bereichern.

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage

www.emk-heilbronn.de

Kontaktaten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408, E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Classic Brass – eines der besten Blechbläserensembles Europas – mit einem glanzvollen Advents- und Weihnachtsprogramm zu Gast in 74078 Heilbronn-Frankenbach

Evangelisch-methodistischen Friedenskirche, Burgundenstraße 62
Montag, 18. Dezember 2023, 19.30 Uhr

„Alle Jahre wieder“

Bereits zum dreizehnten Mal gastiert Classic Brass am Montag, 18.12.2023, 19.30 Uhr in der evangelisch-methodistischen Kirche in Heilbronn-Frankenbach. Die fünf Musiker von Classic Brass, von denen jeder einzelne zu den besten seines Fachs gehört, bilden zusammen eine homogene Einheit voller Klangschönheit und Spielfreude. Das international renommierte Ensemble hat bereits über 1.000 Konzerte, 10 CD- und 3 DVD-Produktionen vorzuweisen und gibt sein Wissen und Können zudem bei zahlreichen Workshops weiter. In Heilbronn-Frankenbach verströmt Classic Brass festlichen Glanz zur Vorweihnachtszeit, denn neben weihnachtlichen Klängen aus aller Welt, entfalten



Foto: H. Schörk

sich stimmungsvolle klassische Melodien von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Arcangelo Corelli, Peter Tschaikowsky und anderen herausragenden Meistern zu strahlender Pracht und differenzierter Dynamik.

Im Jahr 2009 gegründet, erfindet Classic Brass seit mehr als 14 Jahren die Blechbläsermusik und auch sich selbst immer wieder neu: Das Ensemble hat stets eigene raffinierte Arrangements im Gepäck, mit denen es voller Fantasie zauberhafte Klanggebäude entstehen lässt.

Hier trifft Traditionelles auf überraschend Neues. Mit ihrem einzigartigen und mitreißenden Brass-Sound spielen sie sich mit Trompeten, Horn, Posaune und Tuba direkt in die Herzen der Musikfreunde.

Freuen Sie sich auf das Advents- und Weihnachtsprogramm „Alle Jahre wieder“ von Classic Brass: von althergebrachten bis modern, anspruchsvoll bis leichtgängig, gefühlvoll bis fröhlich – und das alles auf allerhöchstem musikalischem Niveau, liebevoll verpackt mit einer humorvollen Moderation. In der Konzertpause werden zudem CDs und DVDs angeboten.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um einen angemessenen Beitrag zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Veranstalter: Ev.-methodistische Friedenskirche Heilbronn-Frankenbach

Info-Tel. 07131/42408, Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Classic Brass – Jürgen Gröblehner

Jürgen Gröblehner, Schleifweg 27, 91564 Neuendettelsau, mobil: 0171/5041821

E-Mail: juergen.groebler@classicbrass.de

Website: www.classicbrass.de



ALLE JAHRE WIEDER

Classic Brass

Montag | 18.12. | 19:30 Uhr

HEILBRONN-FRANKENBACH
Ev.-meth. Friedenskirche, Burgundenstraße 62

Der Eintritt zum Konzert ist frei
(Um einen angemessenen Beitrag zur Deckung der Kosten wird gebeten)

Rechte: Classic Brass; Foto: Dr. Ralf Hinz/Ulm

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 23.11.

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 26.11. – Christkönigssonntag

Jugendkollekte

9.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Donnerstag, 30.11.

9.30 Uhr Eucharistiefeier

**Administrator der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen
Pfarrer Markus Pfeiffer**

Tel. 07131/7413002, E-Mail: markus.pfeiffer@drs.de

**Vakanzbegleiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen
Michael Dieterle**

Tel. 07131/77411104, E-Mail: michael.dieterle@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di., 8.00 – 12.00 Uhr, Fr., 8.00 – 12.00 Uhr, Do. nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Mo. – Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache.

Neue Kommunionhelfer

Frau Lenz hat im September und Herr Hirsching im Oktober einen Kommunionhelferkurs besucht. Sie werden damit den Kreis der Kommunionhelfer erweitern. Wir wünschen Ihnen Gottes Segen für ihren neuen Dienst.

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

**Erfolge kommunizieren und feiern
Online-Workshop am 30. November**

Wer in seinem Beruf erfolgreich sein möchte, benötigt neben Talent auch die Fähigkeit, andere von sich zu überzeugen, sichtbar zu werden und sich sinnvoll zu vernetzen. Doch sich und seine persönlichen Leistungen in den Vordergrund zu stellen und Selbstmarketing zu betreiben, ist vielen unangenehm. Um sich selbst gut präsentieren und in ein positives Licht zu rücken, ist Selbstreflexion über die eigenen Stärken, Fähigkeiten und Werte unerlässlich. Mit der Klarheit über den Kern der Persönlichkeit, fällt es leichter, authentisch und selbstbewusst aufzutreten, die persönlichen Leistungen zu kommunizieren und auch dementsprechend wahrgenommen und gesehen zu werden.

Die Veranstaltung findet online am Donnerstag, 30. November von 9.30 bis 11.30 Uhr statt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung unter <https://eveeno.com/332595480> erforderlich.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe BiZ & Donna statt. Zielgruppe sind Menschen, die sich beruflich orientieren wollen oder einen (Wieder-)Einstieg in den Beruf planen. Veranstalterinnen sind die Agenturen für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und Heilbronn sowie die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.

Online-Elternabende der Berufsberatung an beruflichen Schulen im Stadt- und Landkreis Heilbronn

Wenn die eigenen Kinder vor der Berufswahl stehen, stellt man sich viele Fragen. Wie geht es nach dem Schul- oder Berufsabschluss für mein Kind weiter?

Wie findet es eine passende Ausbildung oder das richtige Studium? Welche Möglichkeit gibt es und an wen können wir uns wenden, wenn wir Unterstützung benötigen?

Diese und weitere Fragen beantwortet die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Heilbronn an verschiedenen Online-Elternabenden. Zielgruppe dieser Veranstaltungen sind Eltern, deren Kinder eine berufliche Schule im Stadt- oder Landkreis Heilbronn besuchen.

Das Team der Berufsberatung bietet von Montag, 4. Dezember bis Donnerstag, 7. Dezember jeweils ab 19.00 Uhr für jede Schulart einen berufsschulübergreifenden Online-Elternabend an:

Online-Elternabende der Berufsberatung:

Montag, 4.12. für die zweijährigen Berufsfachschulen (2BFS)

Dienstag, 5.12. für die VAB-O-Klassen

Mittwoch, 6.12. für die AV-Dual, BEJ und VAB-Klassen

Donnerstag, 7.12. für die einjährigen Berufsfachschulen (1BFS) und Auszubildenden der Berufsschulen

Die Anmeldung für diese Schulformen erfolgt über den Link <https://eveeno.com/elternabendberufsberatung>.

Online-Elternabende der Berufs- und Studienberatung

Dienstag, 5.12. für die Berufskolleg II (Fachhochschulreife was nun?)

Donnerstag, 7.12. für die beruflichen Gymnasien (Abitur jetzt?)
Die Anmeldung für diese Schulform erfolgt über den Link <https://eveeno.com/elternabendstudienberatung>.

Nach erfolgreicher Anmeldung, erhalten die Teilnehmenden einen Einwahllink für den Online-Elternabend per E-Mail zugesandt. Damit ist eine Einwahl bequem von zu Hause aus am PC, Tablet oder Smartphone möglich. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich.

Informationen bei weiteren Fragen gibt es über die Hotline der Berufsberatung unter 07131/969888.

Kleintierzuchtverein Frankenbach**Einladung**

Herzlichst eingeladen sind alle Freunde mit Familien zu unserer Veranstaltung am **Sonntag, 3. Dezember 2023 (1. Advent) im großen Saal der Gemeindehalle** in Frankenbach.

Beginn 11.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt (Hähnchen, Pommes, Schnittzel, Maultaschen und Kartoffelsalat), anschließend gibt es Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.

Mitwirkende

- Frau Fosdick mit handgemachten Geschenkartikeln und Weihnachtsdeko
- Herr Stehle mit Ölgemälden
- Frau Wolf vom Blumen Creativ Frankenbach stellt Weihnachts- und Adventsartikel zum Verkauf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

LandFrauen Frankenbach**Abschlusstreffen**

Liebe Landfrauen,
zu einem allerletzten Treffen lädt der Landfrauenverein zu einem adventlichen Kaffeemittag ein. Treffpunkt ist am 28.11.2023 um **14.30 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus, Am Rotbach 6. Bitte Kaffeegedeck mitbringen.
Gudrun Phillipp mit Team

SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.**Geschäftsstelle**

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964
E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 – 18.30 Uhr, freitags 15.30 – 17.30 Uhr
Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

Abteilung Kegeln**Herren I****7. Spieltag Saison 2023/2024****Kantersieg mit Auswärtsrekord**

Am 11.11.2023 reisten wir zum Auswärtsspiel nach Mettingen. Wir wollten den nächsten Sieg einfahren, um weiteres Selbstbewusstsein zu tanken.

Als Startpaar fungierten diesmal Maurice und Arnold. Maurice fand gut in die Partie und überzeugte über das ganze Spiel hinweg. Folglich konnte er seinen Mannschaftspunkt gewinnen. Arnold hatte nur zu Beginn etwas Startschwierigkeiten, aber im Laufe des Spiels drehte er das Momentum auf seine Seite. Mit fantastischen 605 Kegeln (225 Kegel Abräumen) konnte er ebenfalls den Mannschaftspunkt gewinnen. Mit einer 2:0-Führung bei einem Vorsprung von 59 Kegel war der Start geglückt. Auf dieser Erfolgswelle sollten Mario und Christian mitschwimmen. Mario startete gut, aber er konnte sein Niveau nicht über alle 4 Bahnen halten. Dennoch konnte er souverän seinen Mannschaftspunkt gewinnen. Christian hatte nur im ersten Durchgang gegen die hervorragende Bahn seines Gegners das Nachsehen, doch er ließ sich nicht verrückt machen und blieb konzentriert und gewann die weiteren Satzpunkte, sodass auch er seinen Mannschaftspunkt gewann. Nach dem Mittelpaar stand es damit 4:0 zu unseren Gunsten bei einem Vorsprung von 83 Kegel. Als Schlusspaar gingen dieses Mal Andreas und Alexander auf

die Bahnen. Andreas konnte seinen Mannschaftspunkt aufgrund des besseren Gesamtergebnisses bei Satzgleichheit sichern. Alexander ließ seinem Gegner keine Chance und gewann den Mannschaftspunkt ebenfalls. Dabei konnte er ebenso stark wie Arnold an diesem Tag mit 225 Kegel im Abräumen glänzen.

Am Ende gingen auch die Mannschaftspunkte in der Gesamtwertung an uns, sodass wir einen 8:0-Kantersieg einfahren konnten. Dabei erzielten wir den bisher gültigen Saisonrekord für die beste Auswärtsleistung mit 3.467 Kegel. Mit dieser tollen Leistung steht in der nächsten Woche das Heimspiel gegen den TSV Denkendorf II an.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach: Maurice Correll 585 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt), Arnold Schenker 605 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt), Mario Holtz 546 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt), Christian Lang 585 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt), Andreas Vogt 559 Holz (2:2 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt), Alexander Mohr 587 Holz (4:0 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Gesamtergebnis Kegel: 3.330:3.467 (2 Mannschaftspunkte)

Endergebnis: 0:8 Mannschaftspunkte

8. Spieltag Saison 2023/2024**Souveräner Sieg, ohne zu glänzen**

Nach der großartigen Leistung gegen Mettingen sollte der nächste Sieg eingefahren werden, damit wir uns im oberen Tabellenfeld festsetzen können.

Diesmal starteten Alexander und Stefan von unserer Seite. Alexander konnte den Mannschaftspunkt durch das bessere Gesamtergebnis bei Satzgleichheit gewinnen. Stefan gewann souverän seinen Mannschaftspunkt. Bereits nach dem ersten Paar der Heimmannschaft und auch der Gäste konnte man sehen, dass die Bahnen heute schwierig zu spielen waren. Dies sollte sich auch im weiteren Verlauf für nahezu alle Spieler zeigen. Trotz allem gingen wir mit einer 2:0-Führung und einem Vorsprung von 20 Kegel in das Mittelpaar. Arnold und Andreas spielten von unserer Seite. Arnold musste seinen Mannschaftspunkt aufgrund des schlechteren Gesamtergebnisses abgeben. Andreas hingegen war einer der Spieler, der trotz der schwierigen Bahnverhältnisse überzeugen konnte. Er gewann souverän seinen Mannschaftspunkt. Mit einem Zwischenstand von 3:1 Punkten und einem Vorsprung von 49 Kegel war die Ausgangslage durchaus zufriedenstellend. Steffen und Maurice komplettierten das Feld von unserer Seite. Steffen sicherte sich den Mannschaftspunkt bei Satzgleichheit über die Gesamtwertung erzielter Kegel. Maurice tat es ihm gleich, aber hatte auch sehr mit den schwierig zu spielenden Bahnen zu kämpfen. Am Ende gingen die Mannschaftspunkte in der Teamwertung ebenfalls an uns, sodass am Ende ein 7:1-Sieg zu Buche stand. Ein souveränes Ergebnis, das aber abgesehen von den Ergebnissen von Andreas und Steffen eine zähe Angelegenheit war. Der Gegner hatte ebenso mit den schwierigen Bahnverhältnissen sowie Fallergebnissen der Kegel zu kämpfen.

Nächste Woche steht ein weiteres Heimspiel an. Wir erwarten die TSG Backnang zum Halbfinale des Bezirkspokals. Aufgrund des Ligaunterschiedes gelten wir als Favorit, aber auf die leichte Schulter sollten wir die Sportfreunde aus Backnang trotzdem nicht nehmen.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach: Maurice Correll 585 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt), Arnold Schenker 605 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt), Mario Holtz 546 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt), Christian Lang 585 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt), Andreas Vogt 559 Holz (2:2 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt), Alexander Mohr 587 Holz (4:0 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Gesamtergebnis Kegel: 3.330:3.467 (2 Mannschaftspunkte)

Endergebnis: 0:8 Mannschaftspunkte

Gemischte Mannschaft**7. Spieltag Saison 2023/2024****Unglückliches Unentschieden**

Am 7. Spieltag war unsere gemischte Mannschaft zu Gast beim TSV Affalterbach. Zu Beginn spielten Wolfgang und Nico. Wolfgang musste leider den Mannschaftspunkt aufgrund der Satzwertung abgeben, obwohl er und sein Gegner in der Gesamtwertung die gleiche Anzahl Kegel erspielte. Nico musste seinen Mannschaftspunkt ebenfalls abgeben. Im Schlusspaar spielten von unserer Seite Thomas und Edgar. Thomas konnte seinen Mannschaftspunkt souverän gewinnen. Edgar erzielte das gleiche Schicksal wie bereits Wolfgang zu Beginn und hatte das gleiche Ergebnis als sein Gegner. Aufgrund der Satzwertung musste er

den Mannschaftspunkt abgeben. In der Gesamtwertung konnte unsere Mannschaft allerdings knapp die Oberhand gewinnen, sodass diese Punkte gewonnen werden konnten. Dadurch stand am Ende ein 3:3-Unentschieden fest. Mit einem Quäntchen mehr Glück wäre ein Sieg drin gewesen.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach: Wolfgang Kling 508 Holz (1,5:2,5 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte), Nico Mohr 459 Holz (2:2 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte), Thomas Stuntz 505 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt), Edgar Vogt 498 Holz (1,5:2,5 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Gesamtergebnis Kegel: 1.959:1.970 (2 Mannschaftspunkte)
Endergebnis: 3:3 Mannschaftspunkte

AFD Heilbronn



Bürgersprechstunde am Telefon

Die Stadträtin Franziska Gminder von der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat steht am kommenden Montag, 27.11.2023 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Nummer 0175/2055674 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an fgminder@afd-fraktion.hn gesandt werden.

Bündnis 90/Die Grünen Heilbronn



Nachhaltigkeit konkret: MdL Gudula Achterberg lädt ein

Nachhaltigkeit ist in der Diskussion rund um Klimawandel, Ressourcenknappheit und Kreislaufwirtschaft zu einem Allerweltsbegriff geworden. Auch, weil er anwendbar ist auf ganz viele unterschiedliche Aspekte des Lebens. Darum, wie Nachhaltigkeit konkret schon umgesetzt wird oder noch werden soll, geht es im **Podiumsgespräch**, zu dem die Heilbronner Landtagsabgeordnete Gudula Achterberg am **Montag, 27. November um 18.30 Uhr**, einlädt: Der baden-württembergische **Umweltstaatssekretär Dr. Andre Baumann**, die Leiterin der Heilbronner Stabsstelle für Klimaschutz, **Dr. Bettina Schmalzbauer** und der Heilbronner **Hochschulprofessor Dr. Roland Pfennig** sprechen darüber, wie der Nachhaltigkeitsgedanke sich in den Kommunen manifestiert und wie nachhaltige Unternehmensführung hilft, die Folgen des Klimawandels zu handhaben. Staatssekretär Baumann liefert den übergeordneten Blick darauf, wie die Politik bei der Umsetzung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen schon unterstützt und was sie weiter vorhat, um Wirtschaft, öffentliche Hand und Gesellschaft weiter auf den Nachhaltigkeitspfad zu bringen.

MdL Achterberg moderiert die Diskussion, Hochschul-Rektor Prof. Oliver Lenzen spricht ein Grußwort.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zur Podiumsveranstaltung auf dem **Bildungscampus Nord, 74076 Heilbronn**, Bauteil T/14, Raum TV 50 (gegenüber Bibliothek L.I.V.).

Eintritt frei, Saalöffnung um 18.00 Uhr

Nie wieder – und jetzt?

Den Jahrestag der Bombardierung Heilbronn am 4. Dezember 1944 begeht die Stadt regelmäßig mit Gedenkfeiern, die an diesen Angriff erinnern und mahnen das derzeit viel zitierte „Nie wieder Krieg“ beschwören. In einer **Podiumsdiskussion** zu diesem Ereignis möchte die Heilbronner **Landtagsabgeordnete Gudula Achterberg** im Vorfeld des Gedenktags den 4. Dezember 1944 zum Anlass nehmen, eine Brücke zu schlagen zu aktuellen Kriegsschauplätzen dieser Welt und deren Auswirkungen auf unser Leben im lange Zeit sicher geglaubten Europa: Was richtet die Zerstörung ziviler Infrastruktur in den Kriegsgebieten heute an und was können wir lernen aus dem Erlebten im Heilbronner Kriegsjahr 1944?

Nach einem Input des renommierten Heilbronner Historikers und Direktors des Stadtarchivs, **Prof Dr. Christhard Schrenk**, moderiert Gudula Achterberg ein Gespräch mit ihm und ihrem Landtagskollegen **Michael Joukov MdL**: Der Ulmer Abgeordnete und Wirtschaftswissenschaftler ist jüdisch-russisch-ukrainischer Herkunft und pflegt viele internationale Beziehungen. Ganz aktuell hat er sich auch in Israel ein Bild von der Lage vor Ort gemacht. Interessierte sind zu der Veranstaltung eingeladen am **Donnerstag, 30. November 2023, 19.00 Uhr** in den **Deutschhofkeller, Kirchbrunnenstr. 12, 74072 Heilbronn**. Einlass 18.45 Uhr, Eintritt frei.

Bürgerbewegung

PRO Heilbronn



Bürgersprechstunde

Stadtrat Alfred Dagenbach von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn steht am kommenden Montag, 27.11.2023 von 18.00 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde unter der Telefonnummer 07131/920500 für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail: info@pro-heilbronn.de gesandt werden.

CDU Heilbronn



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 27.11.2023 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Der Stadtrat Uwe Mettendorf ist unter der Telefonnummer 0172/6333445 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Allgemeines

E-Bikes und viele weitere Preise zu gewinnen

Die Vorweihnachtszeit ist für den stationären Handel und die Gastronomie eine der wichtigsten im ganzen Jahr. Deshalb geben die Stadt Heilbronn und die Heilbronn Marketing GmbH (HMG) in der Adventszeit einen zusätzlichen Anreiz, in die Stadt zu kommen, um das attraktive Angebot der Händler und Gastronomen zu nutzen. Wer in Heilbronn einkauft oder konsumiert, kann mit seinem Kassenbon an dem Gewinnspiel „In Heilbronn einkaufen und gewinnen“ teilnehmen. Hauptpreise sind fünf hochwertige E-Bikes. Darüber hinaus gibt es viele weitere Preise sowie exklusive Erlebnisgutscheine im Gesamtwert von etwa 30.000 Euro.

Außerdem ist an allen vier Adventssamstagen das Parken in zwei Parkhäusern reduziert auf drei Euro pauschal: im stadteigenen Parkhaus Bollwerksturm (Mannheimer Straße) sowie im Parkhaus experimenta (Bahnhofstraße 6).

„Heilbronn hat eine attraktive Innenstadt und ein vielseitiges Angebot mit bekannten Filialisten, aber auch vielen individuellen Geschäften“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel am Freitag, 17. November bei der Vorstellung der Adventsaktion vor der Presse. „Wir wissen, dass das Kundinnen und Kunden auch aus dem Umland sehr schätzen. Mit dem Gewinnspiel wollen wir einen Besuch in der Stadt gerade in der Adventszeit noch lohnenswerter machen. Wir wollen damit unterstreichen, dass uns die Zukunft unserer Stadt als Einkaufs- und Wohlfühlstadt sehr am Herzen liegt.“

„Für viele Besucherinnen und Besucher spielt auch die Erreichbarkeit eine Rolle. Deshalb bieten wir zusätzlich an vier Adventssamstagen günstiges Parken in zwei Parkhäusern, von denen aus es nur wenige Minuten zu Fuß zum Marktplatz oder Kiliansplatz sind“, ergänzt Erster Bürgermeister Martin Diepgen.

Die Stadt stellt über ihre Tochter HMG 25.000 Euro zur Verfügung. Die Gewinnerinnen und Gewinner dürfen sich neben den E-Bikes über exklusive Heilbronn-Erlebnisgutscheine wie Kochkurse, Weinwanderungen, Tickets für den Radio-Ton-Gourmetpalast oder den Heilbronner Weihnachtszirkus freuen. Sämtliche der insgesamt rund 70 hochwertigen Gewinne stammen aus dem Heilbronner Angebot. Alle beteiligten Betriebe haben anteilig gesponsert, sodass insgesamt ein Gewinnvolumen von 30.000 Euro zur Verfügung steht. Das Gewinnspiel beginnt am 1. Dezember und läuft bis 17. Dezember. Die Teilnahmebedingungen gibt es rechtzeitig vor Beginn des Gewinnspiels unter www.heilbronn.de/adventsgewinnspiel.

Gründerwettbewerb für neue und kreative Geschäftsideen

Um die Attraktivität der Stadt auch außerhalb der Vorweihnachtszeit weiter zu steigern, wird die Stadt außerdem einen Gründerwettbewerb ausloben. Er soll im Januar 2024 starten und vor allem junge Unternehmer und Gründer ansprechen, mit Geschäftsideen aus den Bereichen Handel, Gastronomie und

Dienstleistung. Eine Jury wird die innovativsten und vielversprechendsten Ideen prämiieren.

„Wir wollen kreative Köpfe ermutigen, ihre Idee umzusetzen und so das Angebot in unserer Stadt weiter ergänzen und mischen“, erklärt Erster Bürgermeister Martin Diepgen. „Dabei unterstützen wir als Stadt gern.“

Derzeit sind letzte Details zum Gründerwettbewerb in der Abstimmung. Im Januar werden Teilnahmevoraussetzungen und alle weiteren Informationen vorgestellt.

Abschlussbericht zum Innenstadtkongress Frequency liegt vor

Bereits im vergangenen Jahr stand die Stärkung der Innenstadt beim zweitägigen Kongress Frequency im Mittelpunkt, den die Stadt Heilbronn in Kooperation mit dem Verein Wissensstadt Heilbronn ausgerichtet hat mit namhaften Referenten wie Zukunftsforscher Matthias Horx, dem Wiener Autor und Marketing-Dramaturg Dr. Christian Mikunda oder Prof. Thomas Krüger von der Hafencity Universität Hamburg.

Ein wesentliches Ergebnis war die Bestätigung der Experten, dass in Heilbronn mit dem Masterplan Innenstadt bereits eine gute Basis für die Weiterentwicklung der Innenstadt gelegt und vieles davon bereits umgesetzt ist. „Dennoch können wir immer noch besser werden. Die Stärkung der Innenstadt ist ein vielschichtiger und komplexer Prozess. Er muss fortlaufend an die sich dynamisch ändernden Herausforderungen angepasst werden“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel.

Deshalb ist eine weitere Erkenntnis aus dem Kongress, beim bevorstehenden Update des Masterplans, die wachsende Gruppe der Studierenden mit ihren Anforderungen und Bedürfnissen stärker einzubeziehen.

Auch die vielfache Bestätigung der Experten, Heilbronn habe attraktive Aufenthaltsräume als wesentliche Voraussetzung für eine lebendige und funktionierende Innenstadt, spornt weiter an, um weiter an der Wohlfühl-Atmosphäre zu arbeiten und den Besuchern abwechslungsreiche Events zu bieten.

Der Abschlussbericht liegt in einer Kleinstauflage für die Kongressteilnehmenden gedruckt vor.

Digital ist er auf www.heilbronn.de/frequency zu lesen.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buergeramts.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt,

„Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Was *sonst* noch *interessiert*

Aus dem Verlag

Vergänglich

Noch leuchten
gelbe Blätter
trösten
bei nassgrauem Wetter
Doch auch sie
müssen vergehn
wenn nackt
die Bäume stehn
Brigitte Thiessen

Karotten-Kohl-Bowl mit Ei

Diese Bowl aus Kohl, Karotten und Ei ist besonders lecker und genau das Richtige für kalte Herbsttage!

Portionen: 2

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Sabrina Dürr

Zutaten

- 1 Zwiebel, klein
- 200 g Weiß- oder Spitzkohl
- 2 Karotten
- Salz
- 4-5 Eier
- 3 EL Olivenöl
- 1 Knoblauchzehe
- Sojasauce, nach Geschmack
- 1 EL Sesam

Optional:

- frische Petersilie
- Vollkornbrot oder Reis

Zubereitung

1. Zwiebel schälen und in feine Würfel schneiden.
2. Weißkohl halbieren und vom Strunk befreien. Den Kohl in kleine Stücke (ca. 2 x 1 cm) schneiden.
3. Karotten schälen und grob raspeln.
4. Eier in einer Schale verrühren und salzen. 1 EL Olivenöl in einer beschichteten Pfanne erhitzen und die Eier darin goldgelb braten, dabei immer wieder wenden. Eier aus der Pfanne nehmen und abdecken.
5. Pfanne etwas säubern. Knoblauch schälen und pressen, gemeinsam mit den Zwiebeln in 2 EL Olivenöl andünsten.
6. Nach 2 Minuten Kohl dazugeben und für ca. 5 Minuten unter gelegentlichem Rühren goldgelb anbraten.
7. Wenn gewünscht, in der Zwischenzeit Petersilie waschen, trockenschütteln und grob hacken.
8. Den Kohl mit ca. 3-5 EL Sojasoße (Menge nach Geschmack) ablöschen und evtl. noch etwas weitergaren (falls Kohl noch zu fest sein sollte).
9. Karotten unterheben und noch 1 Minute mitdünsten. Auf 2 Tellern das Rührei mit der Kohl-Karotte-Mischung anrichten, Sesam sowie Petersilie darüber streuen, servieren und genießen. Pur, mit Vollkornbrot oder mit Reis genießen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

Essen auf Rädern

Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt

Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -